

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 31. Sitzung (17. TA)

**der Bezirksvertretung für den**

**Stadtbezirk I**

am Montag, 03.02.2014, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,  
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

### **Anwesend**

#### **CDU**

Andreas Eckloff

Walter Endlein

Hermann Josef Kentrup

Frank Krause

Stv. Bezirksvorsteher bis TOP 15, ohne TOP 6, +  
TOP 21

bis TOP 22

#### **SPD**

Heinz-Josef Longerich

Franz Mayer

Christian Melchert

Gisela Michely

Fraktionsvorsitzender bis TOP 15, ohne TOP 6, +  
TOP 21

bis TOP 15, ohne TOP 6, + TOP 21

#### **BÜRGERLISTE**

Rainer Gintrowski

Bernd Neufeind

Günter Schmitz

Bezirksvorsteher

Fraktionsvorsitzender

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Wolfgang Berg

#### **FDP**

Uwe Bartels

#### **pro NRW**

Susanne Kutzner

**mit beratender Stimme nehmen teil**

Uwe Richrath	SPD
Rüdiger Scholz	CDU
Erhard T. Schoofs	BÜRGERLISTE
Karl Schweiger	BÜRGERLISTE
Peter Viertel	Einzelvertreter

**Verwaltung:**

Michael Molitor	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Horst Wedler	Recht und Ordnung (30)
Friedhelm Laufs	Straßenverkehr (36)
Helga Vogt	Soziales (50)
Hermann Nimtz	Kinder und Jugend (51)
Alfred Görlich	Büro Baudezernat (60)
Burkhard Burau	Stadtplanung und Bauaufsicht (61)
Serena Sikorski	Stadtplanung und Bauaufsicht (61)
Jochen Simon	Stadtplanung und Bauaufsicht (61)
Christian Syring	Tiefbau (66)
Ulrich Hammer	Stadtgrün (67)

**Gäste:**

Hans-Dieter Husfeldt	Polizei Leverkusen
Ralf Johnen	Polizei Leverkusen
Petra Voßebürger	IKU GmbH

**Schriftführerin:**

Nicole Henrichs	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
-----------------	---

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Genehmigung von Niederschriften .....7
3	Sicherheitssituation im Stadtbezirk I (Hitdorf, Manfort, Rheindorf, Wiesdorf) - Mündlicher Bericht der Polizei.....7
4	Verhalten von Jugendlichen in Rheindorf-Nord .....7
4.1	Bürgerantrag vom 02.01.14 m. Stn. v. 28.01.14 - Nr.: 2570/2014 .....7
4.2	Antrag der Fraktion pro NRW vom 27.01.14 m. Stn. v. 28.01.14 - Nr.: 2609/2014 .....7
4.3	Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.01.14 - Nr.: 2616/2014 .....8
5	Förderung von Freizeitaktivitäten in Rheindorf - Bürgerantrag vom 08.11.13 m. Stn. v. 07.01.14 - Nr.: 2572/2014.....8
6	Belebung des Königsberger Platzes.....8
6.1	Untertunnelung der Elbestraße in Höhe des Königsberger Platzes - Bürgerantrag vom 25.11.13 - Nr.: 2556/2013 .....8
6.2	Konzept zur Belebung des Königsberger Platzes - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.14 m. Stn. v. 20.01.14 - Nr.: 2583/2014 .....8
7	Straßenbäume in der Breidenbachstraße - Bürgerantrag vom 23.11.13 - Nr.: 2555/2013.....9
8	Straßenbäume in der Friedensstraße - Bürgerantrag vom 09.12.13 - Nr.: 2563/2014 ..... 10
9	Straßenbaum am Haus Friedensstraße 27 - Bürgerantrag vom 13.12.13 - Nr.: 2566/2014..... 10
10	Nachhaltigkeit des Projektes "Soziale Stadt Rheindorf" - Bürgerantrag vom 05.01.14 m. Stn. v. 16.01.14 - Nr.: 2574/2014..... 11
11	Vermietung von Räumlichkeiten des freiwerdenden Gebäudes der Kindertagesstätte Weichselstraße an das Arabische Bildungsinstitut (ABI) - Bürgerantrag vom 06.01.14 m. Stn. v. 24.01.14 - Nr.: 2582/2014.. 11

12	14. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen .11	
12.1	Bürgerantrag vom 19.01.14 - Nr.: 2591/2014 .....	11
12.2	Ergänzungsantrag von Rh. Marewski (CDU) vom 30.01.14 zur Vorlage Nr. 2529/2013 - Nr.: 2617/2014 .....	12
12.3	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2529/2013 .....	12
13	Einrichtung eines weisungsunabhängigen Bürgerombudsmannbüros - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.01.14 (Eingang) - Nr.: 2581/2014 .....	13
14	Halteverbotsschilder auf der Hitdorfer Straße - Antrag von Rh. Viertel (Einzelvertreter) vom 11.01.14 m. Stn. v. 21.01.14 - Nr.: 2586/2014.....	13
15	Tempo 30 im Stadtgebiet - Antrag und Schreiben der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.11.13 m. Stn. v. 15.01.14 - Nr.: 2536/2013.....	13
16	Jugendarbeit im neuen Jugendhaus Rheindorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.13 m. Anfrage v. 22.11.13 u. Stn. v. 17.01.14 - Nr.: 2541/2013.....	15
17	Planungsunterlagen zur Rheinquerung und zum Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.12.13 - Nr.: 2322/2014.....	15
18	Planung der Rheinquerung der A1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.01.14 - Nr.: 2585/2014.....	16
19	Akteneinsichten des Rh. Schoofs zum Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.12.13 - Nr.: 2560/2014 .....	16
20	Geteiltes Verfahren beim Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen.....	16
20.1	Bürgerantrag vom 15.01.14 - Nr.: 2593/2014 .....	16
20.2	Bürgerantrag vom 16.01.14 - Nr.: 2594/2014 .....	17
20.3	Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 01.01.14 - Nr.: 2562/2014 .....	17
21	Mündlicher Sachstandsbericht zur Planungswerkstatt Hitdorf.....	17

22	Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen an der Neuaufstellung - Stellungnahme der Verwaltung - Nr.: 2542/2013.....	18
23	Baulandpotentiale in den Wiesdorfer Kolonien.....	18
23.1	Untersuchung der Baulandpotentiale gem. § 34 Baugesetzbuch in den Wiesdorfer Kolonien - Nr.: 2544/2013 .....	18
23.2	Beteiligung der Bezirksvertretung I zu Baugesuchen im Bereich der Kolonien in Wiesdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.14 m. Stn. v. 28.01.14 - Nr.: 2584/2014.....	18
24	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Fällung einer Rosskastanie am Carl-Duisberg-Platz - Nr.: 2533/2013 ....	19
25	Feststellung des Mandatsverlustes eines Bezirksvertreters - Nr.: 2614/2014 .....	20
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 14/2013).....	20

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Molitor (01) bittet die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I, Frau Henrichs für die heutige Sitzung zur Schriftführerin zu bestellen.  
Dem stimmt die Bezirksvertretung einstimmig zu.

Weiter weist Herr Molitor (01) auf die Arbeitstagesordnung und die auf den Tisch gelegten Unterlagen hin. Hierbei handelt es sich um

- den Antrag Nr. 2616/2014 „Verhalten von Jugendlichen in Rheindorf-Nord, Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.01.14“

- den Ergänzungsantrag von Rh. Marewski (CDU) vom 30.01.14 zur Vorlage Nr. 2529/2013, Antrag Nr. 2617/2014 sowie

- die Vorlage Nr. 2614/2014 „Feststellung des Mandatsverlustes eines Bezirksvertreters.

Rh. Scholz (CDU) beantragt, die Vorlage „Feststellung des Mandatsverlustes eines Bezirksvertreters, Vorlage Nr. 2614/2014“ vor TOP 2 zu behandeln.

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I einstimmig zu.

Ferner weist Herr Molitor (01) darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 21 „Mündlicher Sachstandsbericht zur Planungswerkstatt“ erst gegen 17.00 Uhr beraten werden kann, da zu dieser Zeit erst Frau Voßebürger vom Büro IKU GmbH eintreffen wird, um den angekündigten Bericht anhand von Folien vorzutragen zu können.

Da sich der Petent des Bürgerantrages zur Untertunnelung der Elbestraße in Höhe des Königsberger Platzes erst für ca. 18.00 Uhr angekündigt und um Rederecht gebeten hat, sollte der gesamte Tagesordnungspunkt 6 „Belebung des Königsberger Platzes“ erst zu diesem Zeitpunkt behandelt werden.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt diesem Vorschlag zu.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über die Arbeitstagesordnung mit den vorgenannten neuen Punkten abstimmen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Arbeitstagesordnung und damit der Aufnahme der vorgenannten Anträge und der vorgenannten Vorlage einstimmig zu.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 18.11.13 wird zur Kenntnis genommen.

3 Sicherheitssituation im Stadtbezirk I (Hitdorf, Manfort, Rheindorf, Wiesdorf)  
- Mündlicher Bericht der Polizei

Herr Husfeldt (Polizei Leverkusen) berichtet über die Sicherheitssituation in den Stadtteilen Hitdorf, Manfort, Rheindorf und Wiesdorf.

Anschließend wird dieser Bericht ausführlich von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I diskutiert.

4 Verhalten von Jugendlichen in Rheindorf-Nord

4.1 Bürgerantrag vom 02.01.14 m. Stn. v. 28.01.14  
- Nr.: 2570/2014

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I sieht den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt an.

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

4.2 Antrag der Fraktion pro NRW vom 27.01.14 m. Stn. v. 28.01.14  
- Nr.: 2609/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (pro NRW)  
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

- 4.3 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.01.14  
- Nr.: 2616/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)  
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 5 Förderung von Freizeitaktivitäten in Rheindorf  
- Bürgerantrag vom 08.11.13 m. Stn. v. 07.01.14  
- Nr.: 2572/2014

Herr Molitor (01) schlägt vor, den Bürgerantrag zu vertagen und die Maßnahmen in die Beratung über die Kleinen Investitionsmaßnahmen aufzunehmen.

Über die Vertagung lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 11 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro NRW)  
dagegen: 3 (BÜRGERLISTE)

- 6 Belebung des Königsberger Platzes

- 6.1 Untertunnelung der Elbestraße in Höhe des Königsberger Platzes  
- Bürgerantrag vom 25.11.13  
- Nr.: 2556/2013

- 6.2 Konzept zur Belebung des Königsberger Platzes  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.14 m. Stn. v. 20.01.14  
- Nr.: 2583/2014

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach Tagesordnungspunkt 21 beraten.

Die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 werden gemeinsam beraten.

Auf Vorschlag von Herrn Bezirksvorsteher Gintrowski erteilt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I einstimmig dem Bürgerantragsteller, Herrn Dr. Flensberg, sowie Herrn Dr. Mühleneisen, Rederecht.

Herr Dr. Flensberg ändert seinen Bürgerantrag dahingehend, dass die Verwaltung nicht mehr eine Untertunnelung der Elbestraße in Höhe des Königsberger Platzes überprüfen soll, sondern eine 20 bis 30 m breite ebenerdige Überbrückung.



Rh. Scholz (CDU) weist darauf hin, dass seiner Meinung nach eine Befreiung von der Festsetzung der Wasserschutzzone 2 gem. § 6 Abs. 2 der Wasserschutzzonverordnung für Rheindorf-Nord möglich sei, um den von der WGL geplanten Vollsortimeter am Königsberger Platz genehmigen zu können. Diese Ansicht teilt die Mehrheit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I. Die WGL soll zügig ein entsprechendes Gebäude zur Unterbringung eines Vollsortimeters am Königsberger Platz errichten.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I spricht sich mit Nachdruck dafür aus, die von der WGL geplante Ansiedlung eines Vollsortimeters am Königsberger Platzes zügig zu genehmigen. Dazu nutzt die Verwaltung, insbesondere die Untere Wasserbehörde, ihren rechtlichen Spielraum aus, gem. § 6 Abs. 2 der Wasserschutzzonverordnung für Rheindorf-Nord eine Befreiung von den Restriktionen dieser Verordnung zu erteilen. Bei dem hierzu erforderlichen Abwägungsprozess ist der Bedeutung der Ansiedlung dieses Vollsortimeters für ganz Rheindorf-Nord höchste Priorität einzuräumen. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I hält einen solchen positiven Abwägungsprozess mit etwas gutem Willen der beteiligten Behörden für möglich. Sollte entgegen dieser Auffassung die Stadt bei ihrer ablehnenden Haltung bleiben, ist der dieser Ablehnung zugrunde liegende Abwägungsprozess gem. § 6 Abs. 2 der Wasserschutzzonverordnung für Rheindorf-Nord der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bis zur nächsten Sitzung schriftlich darzulegen.

2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, ihr bis zur nächsten Sitzung schriftlich darzulegen, welche Kosten eine ca. 20 bis 30 m breite ebenerdige Überbrückung der Elbestraße im Sinne des von Herrn Dr. Flensburg vorgetragenen geänderten Bürgerantrages grob verursachen würde und welche Verfahrensschritte dafür in welchem Zeitraum erforderlich wären.

3. Der Tagesordnungspunkt 6 wird in die nächste Sitzung vertagt.

- einstimmig -

- 7 Straßenbäume in der Breidenbachstraße  
- Bürgerantrag vom 23.11.13  
- Nr.: 2555/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung beabsichtigt, mittel- bis langfristig die großen Bäume in der Breidenbachstraße zu entfernen und durch Neupflanzungen zu ersetzen.

Die Bezirksvertretung lehnt den Bürgerantrag auf zeitnahe Fällung der Bäume vor dem Wohngebäude Breidenbachstraße 21 ab.

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

- 8 Straßenbäume in der Friedensstraße  
- Bürgerantrag vom 09.12.13  
- Nr.: 2563/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I lehnt den Bürgerantrag auf Fällung der Bäume vor dem Wohngebäude Friedensstraße 36 ab.

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

- 9 Straßenbaum am Haus Friedensstraße 27  
- Bürgerantrag vom 13.12.13  
- Nr.: 2566/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt zur Kenntnis, dass die Technischen Betriebe Leverkusen AöR für die Entfernung von Missständen an Kanälen durch die Wurzeln städtischer Bäume zuständig sind. Hierfür bedarf es einer Information/Aufforderung der Grundstückseigentümer.

Die Bezirksvertretung lehnt den Bürgerantrag auf Fällung des Baumes an der Einfahrt zum Gebäude Friedensstraße 27 ab.

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

- 10 Nachhaltigkeit des Projektes "Soziale Stadt Rheindorf"  
- Bürgerantrag vom 05.01.14 m. Stn. v. 16.01.14  
- Nr.: 2574/2014

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 6 (4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 fpd)  
Enth.: 5 (4 SPD, 1 pro NRW)

- 11 Vermietung von Räumlichkeiten des freiwerdenden Gebäudes der Kindertagesstätte Weichselstraße an das Arabische Bildungsinstitut (ABI)  
- Bürgerantrag vom 06.01.14 m. Stn. v. 24.01.14  
- Nr.: 2582/2014

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) teilt für die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine mit, dass der Bürgerantrag zurückgezogen wird.

- 12 14. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen

- 12.1 Bürgerantrag vom 19.01.14  
- Nr.: 2591/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dagegen: 12 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 pro NRW)  
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 12.2 Ergänzungsantrag von Rh. Marewski (CDU) vom 30.01.14 zur Vorlage Nr. 2529/2013  
- Nr.: 2617/2014

Herr Melchert (SPD) beantragt, den Antrag Nr. 2617/2014 in den Rat zu vertragen, um den Werbe- und Fördergemeinschaften in den einzelnen Stadtbezirken Gelegenheit zu geben, sich zu diesem Antrag zu äußern.

Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 4 (1 CDU, 3 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 9 (3 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro NRW)  
Enth.: 1 (SPD,)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski über den Antrag Nr. 2617/2014 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 6 (2 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
dagegen: 4 (1 CDU, 1 SPD, 1 FDP, 1 pro NRW)  
Enth.: 4 (1 CDU, 3 SPD)

- 12.3 Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2529/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 pro NRW)  
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 13 Einrichtung eines weisungsunabhängigen Bürgerombudsmannbüros  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.01.14 (Eingang)  
- Nr.: 2581/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 1 (pro NRW)

- 14 Halteverbotsschilder auf der Hitdorfer Straße  
- Antrag von Rh. Viertel (Einzelvertreter) vom 11.01.14 m. Stn. v. 21.01.14  
- Nr.: 2586/2014

Rh. Viertel (Einzelvertreter) erläutert seinen Antrag.

Er bittet die Verwaltung um Mitteilung über z. d. A.: Rat, wie viele Verkehrsverstöße auf der Hitdorfer Straße gemessen wurden.

Herr Laufs (36) sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über den Antrag Nr. 2586/2014 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Hitdorfer Straße zwischen den Seitenstraßen „Im Frohental“ und „Fährstraße“ in beiden Fahrtrichtungen, soweit noch nicht geschehen, die Straßenverkehrsschilder Zeichen Nr. 283-10, -20 und -50 „Absolutes Halteverbot“ aufzustellen.

dafür: 9 (2 CDU, 3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)  
dagegen: 3 (1 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 2 (2 CDU)

- 15 Tempo 30 im Stadtgebiet  
- Antrag und Schreiben der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.11.13 m. Stn. v. 15.01.14  
- Nr.: 2536/2013

Rh. Eckloff (CDU) erklärt, dass im letzten Absatz der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.11.13 (Antrag Nr. 2536/2013) die Verwaltung darauf hinweist, dass der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 18.11.13 zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Straße „Pützdele“ sowie zwischen den Krei-

seln auf der Wupperstraße in Rheindorf nochmals geprüft und zunächst ausgesetzt werden soll. Er soll dann im Rahmen der Erstellung einer Gesamtkonzeption zu Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet, die im 4. Quartal den politischen Gremien vorgelegt werden soll, wieder aufgegriffen werden. Rh. Eckloff (CDU) bekräftigt, dass er mit dieser Vorgehensweise auf keinen Fall einverstanden ist, sondern vielmehr wünscht, dass der mit großer Mehrheit am 18.11.13 gefällte Beschluss umgehend von der Verwaltung umgesetzt wird.

Herr Laufs (36) weist darauf hin, dass die Fachverwaltung von Anfang an erhebliche Bedenken gegen dieses Ansinnen der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I hatte. Herr Molitor (01) ergänzt dazu, dass erhebliche formell- und materiell-rechtliche Bedenken gegen den vorgenannten Beschluss bestehen. Zum einen hätte vor Beschlussfassung eine Anhörung der Polizei sowie der Träger des ÖPNV erfolgen müssen, zum anderen gibt es auch starke inhaltliche Bedenken, eine solche generelle Tempo-30-Begrenzung in diesem Bereich zuzulassen. Um eine Beanstandung des Beschlusses vom 18.11.13 zu vermeiden, hat die Verwaltung daher den Vorschlag gemacht, die Umsetzung des Beschlusses auszusetzen, bis eine Gesamtkonzeption für das gesamte Stadtgebiet erarbeitet worden ist.

In der anschließenden Diskussion bringt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I mehrheitlich zum Ausdruck, dass sie an ihrer Beschlussfassung vom 18.11.13 festhält. Um einer Beanstandung zu entgehen, erwartet sie von der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag, wie der vorgenannte Beschluss soweit wie möglich jedoch rechtskonform umgesetzt werden kann. Herr Molitor (01) gibt zu Protokoll, dass bei einer rechtskonformen Umsetzung des Beschlusses wahrscheinlich inhaltlich wenig übrig bleiben wird.

Von verschiedenen Rednern in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I wird die Absicht der Verwaltung begrüßt, ein Gesamtkonzept zu Tempo-30 im Stadtgebiet bis zum 4. Quartal 2014 zu erstellen. Es wird allerdings deutlich gemacht, dass der Rat hier nur einen Rahmen setzen kann. Die originären Entscheidungszuständigkeiten der Bezirksvertretungen bei der Einführung von Tempo 30 auf einzelnen Straßen sowie Tempo-30-Zonen in einzelnen Wohnquartieren sind dabei zu beachten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I in seiner nächsten Sitzung eine rechtskonforme Beschlussempfehlung für die Umsetzung des Beschlusses vom 18.11.13 zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Straße „Pützdelle“ und auf der Wupperstraße zwischen den Kreisverkehren in Rheindorf auf Tempo 30 vorzulegen. Um die formelle Rechtswidrigkeit zu beheben, wird die Verwaltung beauftragt, umgehend die bisher unterbliebene Beteiligung von Polizei und ÖPNV und sonstigen erforderlichen Dritten nachzuholen.

- einstimmig –

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski über den Antrag Nr. 2536/2013 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)  
dagegen: 4 (2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 6 (2 CDU, 4 SPD,)

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

- 16 Jugendarbeit im neuen Jugendhaus Rheindorf  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.13 m. Anfrage v. 22.11.13 u.  
Stn. v. 17.01.14  
- Nr.: 2541/2013

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 1 (pro NRW)

- 17 Planungsunterlagen zur Rheinquerung und zum Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.12.13  
- Nr.: 2322/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 1 (pro NRW)

- 18 Planung der Rheinquerung der A1  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.01.14  
- Nr.: 2585/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 1 (pro NRW)

- 19 Akteneinsichten des Rh. Schoofs zum Aus- und Umbau der Autobahnen in Le-  
verkusen  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.12.13  
- Nr.: 2560/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 8 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro  
NRW)

- 20 Geteiltes Verfahren beim Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen

- 20.1 Bürgerantrag vom 15.01.14  
- Nr.: 2593/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)  
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)



20.2 Bürgerantrag vom 16.01.14  
- Nr.: 2594/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)  
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

20.3 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 01.01.14  
- Nr.: 2562/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)  
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

21 Mündlicher Sachstandsbericht zur Planungswerkstatt Hitdorf

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach Tagesordnungspunkt 15 beraten.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I räumt Herrn Cremer für die Bürgerinitiative „Verkehrskonzept Hitdorf mit Umgehungsstraße“ einstimmig Rederecht ein.

Frau Voßbürger (IKU GmbH) und Herr Syring (66) erläutern noch einmal die Ergebnisse aus der Planungswerkstatt Hitdorf anhand eines Beamer-Vortrages.

In der sich anschließenden Diskussion bringt die Mehrheit der Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zum Ausdruck, dass die Bezirksvertretung I einen Ausbaubeschluss für die Ringstraße nur dann fassen wird, wenn auch eine Planung für die Hitdorfer Straße beschlossen ist. Es muss sicher gestellt sein, dass das Verkehrskonzept in seiner Gesamtheit und nicht nur im Teilbereich der Ringstraße umgesetzt wird.

- 22 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)  
- Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen an der Neuaufstellung  
- Stellungnahme der Verwaltung  
- Nr.: 2542/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro NRW)  
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

- 23 Baulandpotentiale in den Wiesdorfer Kolonien
- 23.1 Untersuchung der Baulandpotentiale gem. § 34 Baugesetzbuch in den Wiesdorfer Kolonien  
- Nr.: 2544/2013
- 23.2 Beteiligung der Bezirksvertretung I zu Baugesuchen im Bereich der Kolonien in Wiesdorf  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.14 m. Stn. v. 28.01.14  
- Nr.: 2584/2014

Die Tagesordnungspunkte 23.1 und 23.2 werden gemeinsam beraten.

Im Verlaufe der Diskussion sprechen sich verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I dafür aus, die Baulücken in den Kolonien nicht zu bebauen. Insbesondere soll verhindert werden, dass ohne Mitwirkung der Politik Baugenehmigungen gem. § 34 Baugesetzbuch durch die Verwaltung erteilt werden. Für die Verwaltung erläutert Herr Burau (61), dass die Verwaltung eine innenstadtnahe Verdichtung der wenigen noch möglichen denkmalunschädlichen Bebauungen in den Kolonien aus städtebaulicher und wohnungspolitischer Sicht begrüßt. Er weist darauf hin, dass in lediglich 7 bis 8 Fällen grundsätzliche Bebauungsmöglichkeiten gemäß § 34 Baugesetzbuch vorliegen. In diesen Fällen wäre eine Einflussnahme der Politik nur über die Aufstellung von Bebauungsplänen möglich. Wegen der wenigen Fälle, die in diesen Gebieten überhaupt noch geregelt werden können, hält es die Verwaltung - neben den städtebaulichen Bedenken - auch aus Gründen des Arbeitsaufwandes und der Kosten für unverhältnismäßig entsprechende Bebauungspläne aufzustellen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt die Untersuchung der Baulandpotentiale gem. § 34 Baugesetzbuch in den Wiesdorfer Kolonien zur Kenntnis.

2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung durch den Rat beauftragt wird, für alle Wiesdorfer Kolonien (Kolonie II „Anna“, Kolonie III „Johanna“, Kolonie „Eigenheim“ und „Beamtenkolonie“) Bebauungspläne aufzustellen, um eine Baulückenbebauung gem. § 34 Baugesetzbuch entweder zu verhindern oder im Einzelfall unter Beteiligung der politischen Gremien, insbesondere der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I, zu ermöglichen.

3. Der vorgenannte Beschluss ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung als Antrag der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vorzulegen.

dafür: 8 (2 CDU, 2 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

dagegen: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 24 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Fällung einer Rosskastanie am Carl-Duisberg-Platz  
- Nr.: 2533/2013

Beschluss:

Nachstehender Dringlichkeitsbeschluss wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt.

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Der Fällung einer Rosskastanie am Carl-Duisberg-Platz wird zugestimmt.

Leverkusen, den 10.12.13

gezeichnet:  
Gintrowski  
Bezirksvorsteher

Kentrup  
stv. Bezirksvorsteher

- einstimmig -

25 Feststellung des Mandatsverlustes eines Bezirksvertreters  
- Nr.: 2614/2014

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach Tagesordnungspunkt 1 – Eröffnung der Sitzung beraten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Leverkusen I stellt fest, dass das Mitglied, Herr Bezirksvertreter Thomas Heusner, sein Mandat verloren hat, weil die Voraussetzungen seiner Wählbarkeit nach der Wahl durch einen Wegzug aus dem Wahlgebiet der Stadt Leverkusen bzw. des Stadtbezirks I der Stadt Leverkusen und eine Anmeldung der Hauptwohnung in Berlin mit Datum 01.01.2014 weggefallen sind.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 14/2013)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski schließt die Sitzung gegen 20:05 Uhr.

---

Rainer Gintrowski  
Bezirksvorsteher für den  
Stadtbezirk I

---

Nicole Henrichs  
Schriftführerin